

Funk-Schaltaktor Mini

Bestell-Nr.: 0413 00

Funk-Tastaktor Mini

Bestell-Nr.: 0565 00

Funktion Funk-Schaltaktor

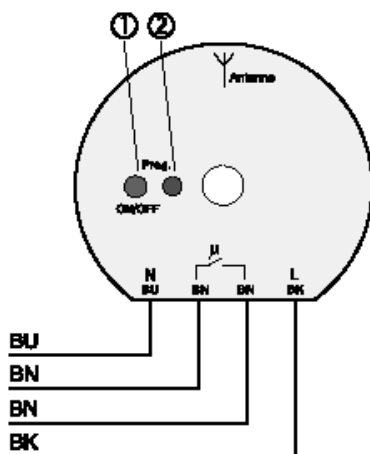
Der Funk-Schaltaktor ermöglicht das Schalten elektrischer Lasten (AC 230 V ~/ 8 A) per Funk.

Bei Empfang eines zugeordneten Funk-Wächter Telegramms schaltet der Schaltaktor für eine Nachlaufzeit von ca. 1 Minute ein.

Der Schaltaktor kann bis zu 14 Funk-Kanäle zuordnen.

Auf dem Gerät befinden sich eine Programmier-Taste ① und eine zweifarbige Programmier-LED ②.

A1)

**Lichtszenen**

Der Schaltaktor kann in bis zu 5 Lichtszenen eingebunden werden. Diese werden mit entsprechenden Funk-Sendern (z.B. Handsender Komfort) aufgerufen und gespeichert. Die gewünschte Lichtszenentaste müssen Sie zuvor in den Schaltaktor zuordnen.

Alles-Ein / Alles-Aus

Beim Zuordnen eines Funk-Kanals (z.B. Handsender Komfort) werden eine vorhandene ALLES-EIN-Taste und ALLES-AUS-Taste automatisch mit zugeordnet. Bei Betätigung der ALLES-EIN bzw. ALLES AUS Taste eines Funk-Senders wird die Last am Schaltaktor ein- bzw. ausgeschaltet.

Lichtregelung

Mit dem Schaltaktor und einem zugeordneten Funk-Präsenzmelder kann eine Lichtregelung im 2-Punkt-Betrieb (Last ein- oder ausgeschaltet) durchgeführt werden.

Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Funk-Präsenzmelders.

Funktion Funk-Tastaktor

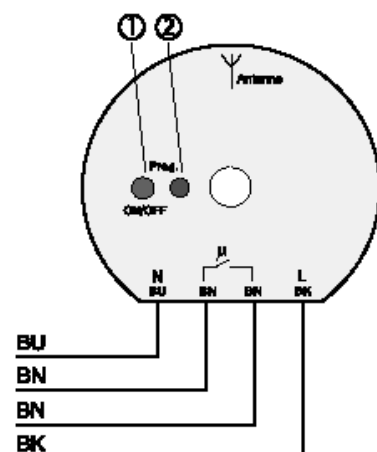
Der Funk-Tastaktor schließt seinen Relaiskontakt solange er zugeordnete Funk-Telegramme zum Einschalten empfängt (z.B. von einer Kanaltaste \wedge eines Handsenders).

Wird die entsprechende Kanaltaste innerhalb der maximalen Sendedauer losgelassen, so öffnet der Funk-Tastaktor den Relaiskontakt wieder.

Wird die Kanaltaste länger als die maximale Sendedauer des Senders gedrückt oder ist die Übertragung gestört so bleibt der Relaiskontakt insgesamt ca. 16 s geschlossen.

Bei einer Kurzbetätigung der zugeordneten Kanaltaste schließt der Relaiskontakt ca. 0,3 s.

A2)



Der Tastaktor kann bis zu 14 Funk-Kanäle zuordnen. Auf dem Gerät befindet sich eine Programmier-Taste ① und eine Programmier-LED ②.

**Hinweis:**

Der Funk-Tastaktor arbeitet nicht mit einem Universalsender (Best.-Nr. 0521 00) zusammen. Weiterhin werden folgende Funktionen von einem Funk-Tastaktor **nicht** unterstützt: Alles-Ein, Alles-Aus, Lichtszenen, Lichtregelung und Funk-Wächter-Telegramme.

**Gefahrenhinweis**

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Da das Gerät nur basisisoliert ist, darf aufgrund der Normenlage auch das Zuordnen und Löschen von Funk-Sendern sowie der Testbetrieb des Gerätes nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Dies gilt nur sofern Teile der elektrischen Anlage dafür zu öffnen sind.

Hinweis: Insbesondere beim Schalten von Steckdosen mit dem Funk-Schaltaktor muss der Steckdosenstromkreis mit einem Leitungsschutzschalter 10 A abgesichert und die Steckdose gekennzeichnet sein.

Montage

Montieren Sie den Funk-Aktor (Abb. B ①) in einer UP-Dose hinter einer Blindabdeckung (Abb. B ③).

Bei Anwendungen außerhalb der UP-Dose achten Sie auf ausreichende Berührungssicherheit, z.B. Einbau in AP-Verteiler-Dose oder Leuchten-Baldachin. Das Schriftbild des Gerätes muss beim Einbau vorne sein.

Antenne

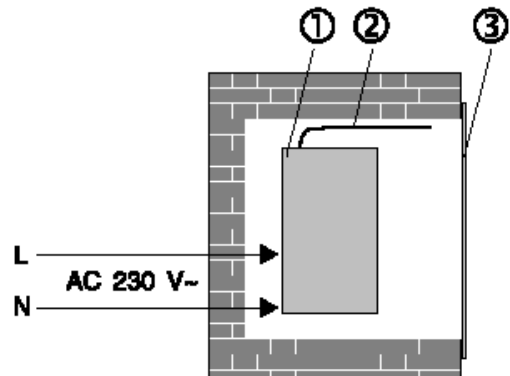
Um die maximale Funk-Empfangsleistung zu erhalten, verlegen Sie die Antenne (Abb. B ②) frei gestreckt, d.h. nicht aufgewickelt.

Die Antenne darf jedoch nicht aus der UP- bzw. AP-Dose herausgeführt werden, da die Antenne nur basisisoliert ist.

Halten Sie Abstand zu großflächigen Metallteilen (z.B. metallische Türrahmen).

Die Antenne darf nicht gekürzt, verlängert oder abisoliert werden.

B)

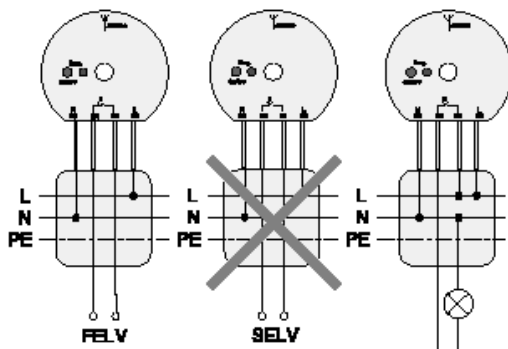


Installation

Schließen Sie den Funk-Aktor gemäß Abb. C an.

BU, Blaue Leitung: N, Neutraleiter
BK, Schwarze Leitung: L, AC 230 V~
BN, Braune Leitung: μ , Schließerkontakt

C)



Hinweis

Der Schließerkontakt ist nur geräteintern basisisoliert von der Phase getrennt, deshalb können Sie nur folgende Lastpotentiale anschließen:

- Funktions-Kleinspannung (FELV)
- Eine Phase L (AC 230 V~) gegen Neutraleiter N

Warnung

Keine Schutz-Kleinspannung (SELV) anschließen, denn das Schutzniveau wird zerstört. Gerät nicht an unterschiedliche Außenleiter anschließen.



Hinweise

- Der Abstand zu elektrischen Lasten (z.B. Mikrowellenofen, HiFi- und TV-Anlagen), muss mindestens 0,5 m betragen.
- Um eine Übersteuerung des Funk-Empfängers (Aktor) zu vermeiden, muss der Abstand zwischen dem Funk-Aktor und einem Sender mindestens 1 m betragen.

Zuordnen eines Funk-Senders

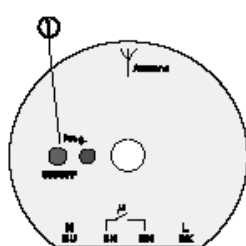
Beim Zuordnen eines Funk-Senders ist die Empfindlichkeit der Funk-Empfänger auf ca. 5 m reduziert. Der Abstand zwischen Funk-Aktor und dem zuzuordnenden Funk-Sender sollte deshalb zwischen 0,5 m und 5 m liegen.

- Drücken Sie die Programmier-Taste für ca. 4 s um in den Programmiermodus zu gelangen. Für die Dauer dieser ca. 4 s wird die Last eingeschaltet. Danach blinkt die LED für ca. 1 min (Abb. E). Der Funk-Aktor befindet sich nun im Programmiermodus.

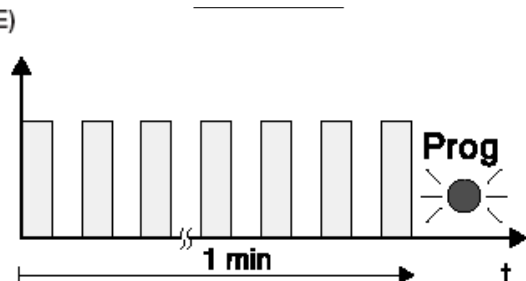
Vorgehensweise

- Schalten Sie die am Funk-Aktor angeschlossene Last mit einem kurzen Tastendruck (< 1 s) auf die Programmier-Taste (Abb. D ①) aus.

D)



E)



3. Lösen Sie am ausgewählten Funk-Sender ein Funk-Telegramm aus (Abb. F); siehe Bedienungsanleitung Funk-Sender:

Zuordnen eines Kanals

Drücken Sie die Kanal-Taste länger als 1 s.

Zuordnen einer Lichtszenen-Taste (nicht beim Tastaktor)

Drücken Sie die Lichtszenen-Taste länger als 3 s.

Zuordnen eines Wächter (nicht beim Tastaktor)

Nehmen Sie die Batterie für ca. 2 min aus dem Wächter.

Lösen Sie in den nächsten ca. 15 min nach Wiedereinlegen der Batterie eine Bewegung im Erfassungsfeld des Wächters aus.

Zuordnen eines Präsenzmelders (nicht beim Tastaktor)

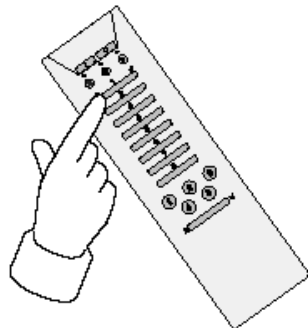
Nehmen Sie die Batterien für ca. 2 min aus dem Sender.

Nach Wiedereinlegen der Batterien sendet er für ca. 30 s Zuordnungs-Telegramme.

Hinweis:

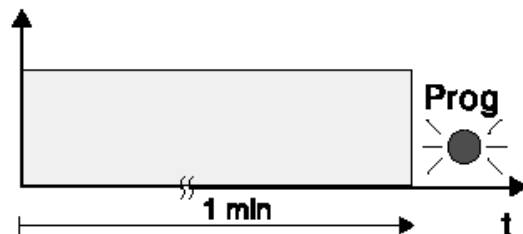
Es kann keine Kombination aus Präsenzmelder und Wächter zugeordnet werden.

F)



4. Der Funk-Aktor quittiert die Speicherung mit dem dauerhaften Leuchten der LED (Abb. G).

G)



5. Den Programmiermodus verlassen Sie automatisch nach ca. 1 min oder durch kurzes Drücken der Programmier-Taste. Der Funk-Aktor befindet sich dann im Betriebsmodus.



Hinweise

- Wenn alle 14 Speicherplätze belegt sind, müssen Sie einen bereits zugeordneten Funk-Sender löschen um einen neuen Sender zuzuordnen.
- Beim Zuordnen eines Funk-Kanals (z.B. Hand-sender Komfort) werden eine vorhandene ALLES-EIN-Taste und ALLES-AUS-Taste automatisch mit zugeordnet.

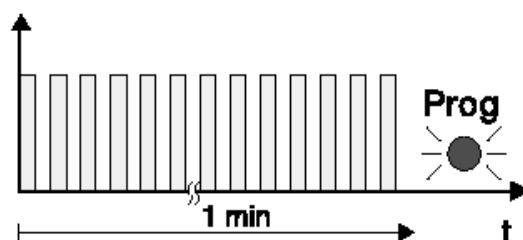
Löschen eines Funk Senders

Die Löschung eines zugeordneten Funk-Senders wird durch einen erneuten Zuordnungsvorgang für diesen Funk-Sender bewirkt (siehe oben).

Alle Kanäle und Lichtszenen-Tasten etc. müssen einzeln gelöscht werden.

Ein erfolgreicher Löschvorgang wird durch die schneller blinkende LED angezeigt (Abb. H).

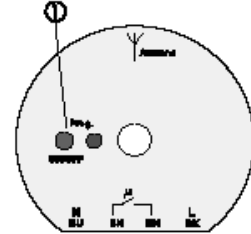
H)



Testbetrieb

Nach der Installation kann der Funk-Aktor durch kurze Betätigungen ($< 1\text{ s}$) der Programmier-Taste (Abb. I ①) getestet werden.

I)



Funk-Übertragung

Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg, deshalb können Störungen nicht ausgeschlossen werden. Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits-Anwendungen, z.B. Not-Aus, Not-Ruf.

Die Reichweite eines Funk-Systems ist abhängig von der Leistung der Sender, der Empfangscharakteristik der Empfänger, der Luftfeuchtigkeit, der Montagehöhe und den baulichen Gegebenheiten des Objekts. Beispiele für Materialdurchdringung:

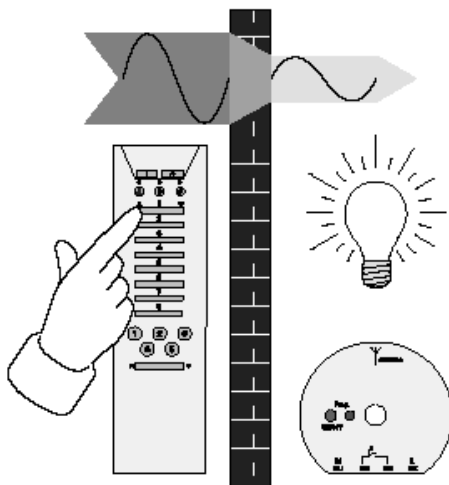
<u>Trockenes Material</u>	<u>Durchdringung</u>
Holz, Gips, Gipskartonplatten	ca. 90 %
Backstein, Pressspanplatten	ca. 70 %
armierter Beton	ca. 30 %
Metall, Metallgitter,	
Alukaschierung	ca. 10 %
Regen, Schnee	ca. 0 - 40 %

Hinweise zum Funkbetrieb

- Das Zusammenschalten dieser Funkanlage mit anderen Kommunikationsnetzen ist nur im Rahmen von nationalen Gesetzen zulässig.
- Diese Funkanlage darf nicht zur Kommunikation über Grundstücksgrenzen hinweg genutzt werden.
- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht dieses Gerät den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG). Eine vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter: www.gira.de/konformitaet.

Der Funk-Schaltaktor bzw. -Tastaktor darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.

J)



Technische Daten

Nennspannung: AC 230 V~, 50/60 Hz

Schaltkontakt: Relais, 8 A

Leitungsschutzschalter: 10 A

Insbesondere beim Schalten von Steckdosen mit dem Funk-Schaltaktor muss der Steckdosenstromkreis mit einem Leitungsschutzschalter 10 A abgesichert und die Steckdose gekennzeichnet sein.

Schaltleistung

Glühlampen: 1000 W

HV-Halogenlampen: 1000 W

NV-Halogenlampen

konv. Trafo: 750 VA,
mit mind. 85% Nennlast

Gira-Tronic Trafo: 750 W

Leuchtstofflampen

unkompensiert: 500 VA

parallelkomp. (47 µF): 400 VA

Duo-Schaltung: 1000 VA

Energiesparlampen:

Energiesparlampen erzeugen beim Einschalten sehr hohe Stromspitzen, die zum Verkleben des Schaltkontaktes führen können. Daher Eignung der Lampen vor dem Einsatz prüfen!

Empfangsfrequenz: 433,42 MHz, ASK

Schutzart: IP 20

Mase (Ø x H): 52 x 23 mm

Mittelloch Ø: 7,5 mm

Temperaturbereich: ca. -20 °C bis +55 °C

Relative Luftfeuchtigkeit: ca. 0 % bis 65 %

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.

Gira

Giersiepen GmbH & Co. KG

Service Center

Dahlienstrasse 12

D-42477 Radevormwald



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira

Giersiepen GmbH & Co. KG

Postfach 1220

42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0

Telefax: 02195 / 602 - 339

Internet: www.gira.de